

## **Öffis werden auch in Wien-Umgebung teurer VOR zieht mit 1. Juni bei Tarifierhöhung nach - Zeitkarten kosten 4 Prozent mehr, Fahrschein pro Zone 1,70**

Nach Wien und entlegeneren Teilen Niederösterreichs und des Burgenlands werden Bus und Bahn jetzt auch im Wiener Umland deutlich teurer. Wie der Verkehrsverbund Ostregion (VOR) am Montag mitteilte, steigen die Preise für Zeitkarten ab 1. Juni 2007 um durchschnittlich 3,6 Prozent an. Der Preis für einen Einzelfahrschein wird sich im Gleichklang mit Wien von 1,50 Euro auf 1,70 Euro je Zone erhöhen. Jahreskarten, deren Gültigkeitsbeginn vor dem 1. Juni 2007 liegt, sind von der Tarifänderung noch nicht betroffen.

Im VOR spricht man von einer moderaten Erhöhung. Die Anhebung der Einzelfahrschein-Preise sei schon alleine wegen des einheitlichen Verbundtarifes und der durchgehenden Abfertigungsmöglichkeit notwendig.

### **Neuerungen und Fahrplanänderungen**

Außerdem argumentiert der Verkehrsverbund mit einer Reihe von Neuerungen. Unter anderem verweist der VOR auf einen neuen 15-Minuten-Takt von 22:00 bis 24:00 Uhr zwischen Liesing und Meidling, Nachtschnellbahnen in Wien am Wochenende, eine stündliche Verbindung nachts in den Sommermonaten auch zum Flughafen. Darüber hinaus seien auch eine Reihe neuer Pendlerzüge eingeführt worden, etwa nach Laa an der Thaya, wo die Strecke jetzt elektrifiziert ist, und zwischen Wien und Krems. Und auch die Bus-Flotte habe 2006 um 120.000 km mehr zurückgelegt als noch 2005, so der VOR. (APA)

Link zum Online-Artikel:

<http://derstandard.at/?url=/?id=2844452>